

Protokoll

Jahreshauptversammlung VBSK

vom 29.03.2019

- Ort:** 96187 Stadelhofen, Eichenhüll 28,
im Sportheim des SKC Adler Eichenhüll
- Zeit:** 19.00 Uhr
- Protokollführer:** Wolfgang Späth
- Anwesend:** 41 Mitglieder der Klubs, Sparten und Vorstandschaft
davon 41 stimmberechtigte Mitglieder
- Fehlend:** Vertreter vom SKV Goldkronach und SK Vorbach

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Ehrungen
 3. Jahresberichte mit Aussprache
Bericht 1. Vorsitzender
Bericht Vereinssportwart
Bericht Vereinsjugendwartin
Bericht Schatzmeister
 4. Bericht der Kassenrevisoren
 5. Entlastung Vorstandschaft
 6. Wünsche und Anträge
 7. Sonstiges

1. Begrüßung

Die Jahreshauptversammlung 2019 wurde durch den 1. Vorsitzenden Patrick Lindthaler um 19:05 Uhr eröffnet.

Patrick Lindthaler begrüßte recht herzlich alle Anwesenden. Sein besonderer Willkommensgruß ging dabei an den 2. Bürgermeister der Gemeinde Stadelhofen, Josef Löhrlein, der Präsidentin des BSKV Margot Petzel, den Vertreter des Bezirks Pressewart Max Kropf und gleichzeitig Vorsitzender des Vereins Bamberg, den Ehrenvorsitzenden des VBSK Heinz Faßold, den Ehrenmitgliedern und Mitgliedern des Ehrenrates sowie dem Gastgeber, dem SKC Adler Eichenhüll mit seinem Vorsitzenden Raimund Krug. Entschuldigt wurden der Ehrenratsvorsitzende Erich Fischer und Pressewart Klaus Dombek.

Patrick Lindthaler bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und bittet um die Grußworte von Josef Löhrlein, Margot Petzel, Max Kropf und Raimund Krug.

Der 2. Bürgermeister von Stadelhofen begrüßte alle Anwesenden und Ehrengäste in Eichenhüll und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

BSKV-Präsidentin Margot Petzel freute sich, wieder hier sein zu dürfen und bedankte sich für die Einladung. Bayreuth ist einer der größten und erfolgreichsten Vereine in Bayern mit einer guten Jugendarbeit. Sie hofft auf einen guten Zusammenhalt innerhalb des Vereins Bayreuth, denn in Nürnberg wird zur Zeit eine Auflösung in Einzelvereine durchgeführt, auf die jedoch nun ein unerwartet großer Verwaltungsaufwand zukommt. Alles was zuvor der Hauptverein bearbeitet hat, müssen nun alle Einzelvereine selbst erledigen.

Margot Petzel wünschte dem Vorsitzenden Patrick Lindthaler viel Erfolg bei seiner Vereinsarbeit und überbrachte außerdem noch die guten Wünsche aus den Reihen des BSKV.

Auch Max Kropf überbrachte der Versammlung gute Wünsche aus dem Bezirk. Dazu gab es dann noch einige Informationen über die Zukunft des Bezirks. Zu den Neuwahlen am 13.07.2019 werden der bisherige 1. Vorsitzende und der 2. Sportwart nicht mehr zur Verfügung stehen. Max Kropf hofft hier auf die Mitarbeit durch neue tatkräftige Leute. Ebenfalls stehen Änderungen im Spielrecht an.

Raimund Löhrlein erklärte sein herzliches Willkommen an die Honoratioren, Vorstandschaft und die Klubvertreter des VBSK und wünschte der Versammlung ebenfalls einen guten Verlauf.

Patrick Lindthaler dankte für die Grußworte und ging dann zu den Formalien über. Er stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung mit der Tagesordnung satzungskonform am 13.02.2019 erfolgt ist und daher die Versammlung, unabhängig der Anzahl der anwesenden Mitglieder in allen Punkten beschlussfähig ist.

Einwendungen zur Feststellung und der Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Zum Gedenken an verstorbene Mitglieder erheben sich die Anwesenden.

Im vergangenen Jahr haben uns Dieter Helfer vom SKC Adler Eichenhüll, 82 Jahre und Klaus Weber, Schützengilde Bayreuth im Alter von 72 Jahren für immer verlassen.

Ebenfalls betrauern wir den Verlust unseres Ehrenvorsitzenden Helmut Paulus, der am 15. Juni 2018 im Alter von 90 Jahren seinen irdischen Lebensweg vollendet hat.

Helmut Paulus hat sich Zeit seines Lebens für den Kegelsport über alle Maße und unermüdlich in vorbildlichster Weise eingesetzt.

Seit seinem Eintritt im Jahr 1971 hat sich Helmut Paulus immer über den eigentlichen Sport hinaus im Verein Bayreuther Sportkegler e.V. engagiert. Er wurde nach einem kurzen Wirken als Schriftführer im Jahr 1974 zum stellvertretenden Vorsitzenden des VBSK gewählt.

1979 wählten die Mitglieder dann Helmut Paulus zum 1. Vorsitzenden. Dieses Amt bekleidete er bis 1990 und damit so lange wie bisher kein anderer Vorsitzender. Der größte Meilenstein im Wirken von Helmut Paulus war die Errichtung der eigenen Bahnanlage „Am Sendelbach“ nach dem erforderlichen Umzug von der Dammallee an einen neuen Wirkungsort. Mit der eigenen Bahnanlage schuf Helmut Paulus die damals modernste Spielstätte in Oberfranken, die für viele Klubs und Sportkegler zur Heimat wurde. Vor allem für die 1977 gegründete Jugendabteilung war eine eigene Sportanlage von großer Bedeutung und sicherlich auch der Grundstein für viele Erfolge der Vereinsjugend.

Helmut Paulus hat sich um den Verein mehr als verdient gemacht und wurde daher bereits 1991 zum Ehrenvorsitzenden des Vereins Bayreuther Sportkegler e.V. ernannt.

1994 wurde Helmut Paulus für seine Verdienste um den Kegelsport der Ehrenbrief der Stadt Bayreuth verliehen.

Wir werden ihm und allen weiteren verstorbenen Sportkameraden allseits ein ehrendes Andenken bewahren.

2. Ehrungen

Die Ehrungen wurden von Andreas Schubert unter Mithilfe von Max Kropf, Petra und Marco Schubert.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft in VBSKV und BSKV wurden geehrt: Christa Weiß, Arne Anger, Michael Roder, Alexander Bablitschky, Roland Zwenzner, Martin Dudnik und Günter Kölbl.

40 Jahre Verein und BSKV sind Verena Faßold, Dorothea Unglaub, Karl-Heinz Leupold, Gerhard Birner, Stefan Birner und Manfred Körber.

50 Jahre Vereins- und Verbandsmitglied sind Peter Schlesak, Manfred Will, Wilhelm Adler, Alfred Bauer und Angelika Franke.

Für 70 Jahre Mitgliedschaft in VBSK und BSKV wurde Sportkamerad Hans Welzel mit einem Geschenkkorb und einer Urkunde geehrt.

Weitere Ehrungen gab es noch für Sportkameraden, die nicht gleichzeitig in Verein und Verband eingetreten sind.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft im VBSK wurden Richard Göhl und Udo Hader geehrt.

Eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft im VBSK erhält Günter Heumann.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im BSKV erhielt Stefan Mager eine Auszeichnung.

Danach folgten die Ehrungen für sportliche Erfolge der Erwachsenen. Die Jugend wird wie immer am Jugendtag geehrt.

Bei den Stadtmeisterschaften gab es in folgende Ehrungen:

Mannschaft Frauen, 1. Platz SKC Eremitenhof und 2. Platz Schützengilde Bayreuth

Mannschaft Männer, 1. Platz SKC Eremitenhof und 2. Platz Schützengilde Bayreuth

Einzelwertung Frauen, 1. Platz Stefanie Ritter, 2. Platz Elisabeth Händel und 3. Platz Verena Lehner.

Einzelwertung Männer, 1. Platz Marc-Andreas Kolb, 2. Platz Christoph Kirchbach und 3. Platz Siegfried Friemann.

Bei den Bezirksmeisterschaften gab es folgende Erfolge:

Im Wettbewerb Seniorinnen A erreichte Bettina Stahlmann den 1. Platz.

In der Disziplin Tandem Mixed alt ging der 1. Platz an das Duo Andrea Böhner / Thomas Wolfrum.

Die Mannschaft der Seniorinnen B aus Bayreuth wurden ebenfalls Erste.

Die Vertretung des SSV Warmensteinach wurde Sieger des Bezirkspokalwettbewerbs der Senioren A.

Bei den Bayerischen Meisterschaft konnten ebenfalls noch Platzierungen erreicht werden. Ellen Grafberger wurde Drittplatzierte im Wettbewerb Seniorinnen B Einzel und Katja Schmidt erreichte den 2. Platz in der Disziplin Frauen Einzel.

Im überregionalen Spielbetrieb erreichte die Schützengilde Bayreuth im der Bayernliga Frauen den 2. Platz und damit den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Bei den diesjährigen Ehrungen wurde weitestgehend auf Pokale verzichtet. Es gab dafür Einkaufsgutscheine in Form von Bayreuther Stattgeld und weitere Preise in Naturalien, was bei den Geehrten gut angenommen wurde..

3. Jahresberichte mit Aussprache

Die Jahresberichte bis auf den Bericht des 1. Vorsitzenden wurden als Berichtsheft 2019 vorab an die Klubs verteilt. Der 1. Vorsitzende Patrick Lindthaler trug seinen Bericht der Versammlung selbst vor.

- **Bericht des 1. Vorsitzenden Patrick Lindthaler**

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, verehrte Ehrengäste,

in gut 14 Tagen ist es ein Jahr her, dass Sie uns in Bindlach ihr Vertrauen gegeben haben. Daher heißt es heute zum ersten Mal mit dieser Mannschaft all das Revue passieren zu lassen, was im vergangenen Jahr passiert ist.

Kurzum: das Jahr 2018 ist aus Vereinssicht trotz einiger kleiner Startschwierigkeiten sehr harmonisch und ruhig verlaufen. Auf einige Wegmarken des Jahres 2018 möchte ich nun aber noch gesondert eingehen.

Gleich zu Beginn gilt mein Dank Ihnen allen, denn die Neuwahlen im vergangenen Jahr in Bindlach brachten Veränderungen auf einigen Vorstandsposten zu Tage und so musste sich der oder andere in seiner neuen Rolle erst einmal zurechtfinden. Mancher versuchte aber auch gegenüber den „Neulingen“ in den Ämtern seine Grenzen auszutesten, so dass manches nicht wie in den vergangenen Jahren gewohnt ablief. Aber gemeinsam konnten wir alle Herausforderungen meistern und können heute wieder auf ein reibungsloses Miteinander stolz sein.

Auch die ein oder andere neue Idee hat bereits Einzug gehalten. So haben wir die Ehrungen für sportliche Erfolge auf Initiative unseres 2. Vorsitzenden Andreas Schubert verändert, wie sie bereits bei den Ehrungen miterleben konnten. Ich danke Andreas für diese Idee und den Vorstoß und denke, dass die Ehrengaben auf mehr Zustimmung stoßen als noch ein dritter oder vierter Staubfänger in den Regalen zu Hause.

Im ersten Jahr unserer Amtszeit haben sich bereits personelle Veränderungen ergeben. Zunächst eine Positive.

Mit Nadine Schubert vom SV Heinersreuth konnten wir eine junge Dame finden, die sich im Ressort Sport einbringen möchte. Daher hat der Gesamtvorstand sie im August 2018 zur 2. Sportwartin berufen. Die Ressortaufteilung werden unser 1. Sportwart Tobias Strobel und Nadine Schubert dann am nächsten Sportausschuss bekanntgeben. Liebe Nadine, herzlichen Dank für deine Bereitschaft und dein Engagement. Wir wünschen dir bei diesem Amt viel Freude und immer das richtige Händchen bei deinen Entscheidungen.

Vor wenigen Tagen erreichte mich dann noch eine nicht so erfreuliche Nachricht. Unsere Stellv. Vorsitzende der Jugend, Saskia Demel, hat mir ihren Rücktritt aus persönlichen Gründen erklärt. Diese Gründe sind voll und ganz nachvollziehbar, weshalb ich ihren Rücktritt auch selbstverständlich angenommen habe.

Saskia Demel hat nach ihrer aktiven Zeit in den Auswahlmannschaften seit 2012 in unterschiedlichen Funktionen in unserer Jugendabteilung gewirkt. Hierfür danke ich ihr persönlich und im Namen des Verein Bayreuther Sportkegler e. V.!

Der Jugendausschuss wird in seiner nächsten Sitzung beraten, wie die Position bis zu den Neuwahlen der Jugend im Jahr 2020 kommissarisch besetzt werden kann.

Der Verein ist auch im Jahr 2018 schuldenfrei und verfügt über ein derzeitiges Vermögen in Höhe von knapp 20.000 Euro. Diese finanzielle Situation macht natürlich die gesamte Arbeit etwas leichter und gibt allen Verantwortlichen Spielräume für Entlastungen der Klubs oder auch neue und gute Aktivitäten wie im Jugendbereich. Wir haben eher das Problem – mit dem wir aber gerne leben, dass wir aus steuerrechtlichen Gründen darauf achten müssen, dass unsere Rücklagen das von den Finanzbehörden „geduldete Niveau“ (ca. 15.000 Euro bis 20.000 Euro) nicht überschreiten, damit die Gemeinnützigkeit nicht verloren geht. Aus diesem Grunde hatten wir auch in unserem Haushalt 2018 bewusst einen Verlust eingeplant und diesen auch realisiert. Ein Minus von ca. 560 Euro im Jahr 2018 ist aber aus steuerlichen Gründen, wie gerade beschrieben und vor dem Hintergrund, dass unser 3-K-Projekt in der fünften Runde eindrucksvolle Tage und Begegnungen in Südtirol ermöglichte, vollends akzeptabel.

Seit Jahren halten wir unsere Mitgliedsbeiträge auf niedrigem Niveau, dazu Entlasten wir die Klubs durch die Übernahme von Verwaltungskosten, Verzicht auf die Be- und Verrechnung von Portokosten und entlasten somit Ihre Klubkassen. Doch auf Grund der guten finanziellen Lage konnten wir den Klubs in den vergangenen Jahren auch durch Entlastungen im Gebührenssektor große Einsparungen beschere.

So haben wir folgende Änderungen vorgenommen:

- Startgebühren für Jugendliche bei allen Wettbewerben werden durch den Verein getragen und Startgebühren für Kreismeisterschaften der Jugend werden nicht erhoben
- Startgebühren der Spielerinnen und Spieler, die aus dem Kreis an Bezirksmeisterschaften teilnehmen werden komplett durch den VBSK übernommen
- Die Startgebühren zu den Kreismeisterschaften der Aktiven wurden gesenkt, da der Verwaltungsbeitrag wie schon erwähnt durch den VBSK übernommen wird
- Die Erstattung der Bahngebühren für Ausrichter von Kreiswettbewerben wurde von 4,20 Euro auf 6 Euro je 120 Kugeln deutlich erhöht
- Die Lizenzgebühren für das Sportwinner-Programm werden komplett durch den VBSK getragen.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Maßnahmen, die Spielräume in den Klubs erweitern können und eingesparte Mittel z. B. für die Gewinnung von Jugendlichen eingesetzt werden.

Einen kleinen Wehrmutstropfen muss ich aber an dieser Stelle trotzdem vergießen – und dies erlauben Sie mir bitte kurz anzusprechen – ist die Zahlungsmoral einiger Klubs. Ich bitte die

Klubs, die es mit der Einhaltung von Zahlungszielen nicht so genau nehmen, hier in Zukunft verlässlicher zu werden und die Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen. Dies erspart allen, die wir alle nur ehrenamtlich tätig sind, zusätzliche Arbeit. Alternativ bitte ich diese Klubs um Verständnis, dass wir Beschwerden wegen erhobener Mahngebühren (nach teilweise drei Monaten Zahlungsverzug) nicht mehr für ernst nehmen können.

Es kann selbstverständlich immer sein, dass man aus welchen Gründen auch immer, ein Zahlungsziel nicht einhalten kann. Bitte kontaktiert dann aber rechtzeitig unseren Schatzmeister. Probleme – besonders finanzielle – lösen sich nämlich nicht, wenn man versucht diese tot zu schweigen.

Danken darf ich an dieser Stelle aber auch allen, die zügig ihre Rechnungen bezahlen. So haben in diesem Jahr rund die Hälfte der Klubs ihre Beitragsrechnungen innerhalb von sieben Tagen beglichen. Danke für dieses gute Miteinander.

Danken möchte ich in diesem Zusammenhang unserem Schatzmeister Helmut Banholzer für seine akribische Arbeit und sparsame Haushaltspolitik – eine Arbeit, die oft unterschätzt wird, denn ca. 500 Buchungen im Jahr sind erst einmal zu bewältigen. Danke gilt aber in finanzieller Hinsicht auch unserer Verena Faßold, die in mühevoller Kleinarbeit alle nur denkbaren Förderungen für die Jugendfreizeit erzielen konnte. Und wer schon einmal einen Antrag für eine Förderung gesehen hat, weiß, dass so etwas mehr als 30 Seiten umfasst und sicherlich nicht innerhalb einer Stunde abgefasst ist.

An dieser Stelle darf ich gleich auf unser 3-K-Projekt hinweisen, welches von Verena Faßold und unserer Jugendabteilung in diesem Jahr bereits zum 6. Mal angeboten wird. Im Jahr 2018 konnte das Projekt unter dem Motto „Kegeln-Kees-Knödel“ eindrucksvolle Tage in Südtirol verbringen – hierzu wird Verena später noch berichten.

Auch die Mitglieder des Gesamtvorstandes haben das Projekt in Südtirol zwei Tage besuchen können und konnten sich vor Ort über die gute Stimmung, das gute Miteinander und die hervorragende Organisation ein Bild machen. Erwähnen möchte ich hier aber schon, dass der Vorstand diesen Besuch in Südtirol aus privaten Mitteln finanziert hat. Hierbei ist kein Cent aus Vereinsmitteln verwendet worden – nur weil der ein oder andere hier in der Vergangenheit diese Vermutung teilweise auch öffentlich geäußert hatte.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Verena Faßold für den unermüdlichen Einsatz.

Die Planungen für 2019 laufen bereits auf Hochtouren. In diesem Jahr geht das Projekt – wie schon erwähnt – bereits in die sechste Runde und es schlägt die Teilnehmer nach Kloster Banz.

Unter dem Motto „Kegeln-Kloster-Kladde“ werden vom 25. bis 30. August 2019 bis zu 40 Jugendliche die Möglichkeit haben, ihre Freundschaften auszubauen und dabei nachhaltige Projekte voranzubringen. Auch hierzu wird Verena später noch informieren. Anmeldungen können schon angenommen werden – also alle die dabei sein wollen. Auf geht's!

Mit unserem 3-K-Projekt haben wir uns auch bei der Preisverleihung „Mentor des Sports“ von Stadtsportverband Bayreuth, Sparkasse Bayreuth und Nordbayerischen Kurier beworben. Bei der gestrigen Preisverleihung kam das Projekt gegen starke Konkurrenz nicht auf einen der drei vorderen Plätze. Dennoch hat der Stadtsportverband angekündigt, auch die nicht prämierten Projekte mit einer finanziellen Förderung zu bedenken.

Auch hier noch einmal an Verena für die Projektanträge – die wie schon erwähnt – nicht mit einer DIN A 4-Seite erledigt sind, herzlichen Dank.

Höhepunkt im vergangenen Jahr war ohne Frage die Ernennung von Helmut Irmeler zum Ehrenmitglied und Heinz Faßold zum Ehrenvorsitzenden des Verein Bayreuther Sportkegler e. V.! Der Ehrenrat und der Gesamtvorstand haben das Wirken und die Erfolge der Beiden in

einer Feierstunde gewürdigt. Diese möchte ich an dieser Stelle nicht mehr aufzählen, aber ich denke jedem hier im Saal ist klar, der Verein Bayreuther Sportkegler e. V. in dieser Form würde nicht mehr bestehen, wenn Helmut und Heinz in den letzten 12 Jahren nicht unermüdlich für die Zukunft unseres Vereins gearbeitet hätten. Dafür Euch beiden noch einmal mein und unser aller herzlicher Dank.

Danke auch dir, liebe Margot, für dein Kommen zu dieser Feierstunde. Deine Anwesenheit hat die Leistungen der Beiden noch einmal gewürdigt und zeigt einmal mehr deine Wertschätzung gegenüber der Arbeit an der Basis und unserem Verein.

Verwaltungstechnisch standen im Jahr 2018 die Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung, die Erstellung einer neuen Internetseite sowie eine Neuaufsetzung unserer vereinsinternen Informations-Verteiler auf der Tagesordnung.

Mit der EU-Datenschutzgrundverordnung hat die Europäische Union ein für die Bürgerinnen und Bürger wichtiges Thema behandelt und Regelungen getroffen. Hier gilt nach meiner Auffassung aber der Spruch „nicht alles was gut gemeint ist, ist auch gut gemacht“. Denn der Verwaltungsaufwand, der uns Vereine mit dieser Verordnung eingeholt hat, ist immens und macht manche Arbeit für uns Ehrenamtliche etwas umständlicher. Der Vorstand hat sich diesem Thema jedoch intensiv angenommen.

Neben Besuchen bei Informationsveranstaltungen des BLSV in Nürnberg und des Landkreises Bayreuth im Landratsamt, stehen wir in engem Austausch mit dem Bayerischen Sportkegler- und Bowling Verband e. V., der sich auch anwaltschaftlich bzgl. der Anforderungen an Vereine und Verbände beraten hat lassen.

Wir haben im Verein Bayreuther Sportkegler e. V. nach unserer Auffassung unsere Hausaufgaben bezüglich der Einhaltung der EU-Datenschutzgrundverordnung gemacht. Wir haben den Datenschutz in unsere Satzung aufgenommen, wir haben dem Aufnahmeantrag eine Datenschutzerklärung angefügt und wir beraten bei jeglicher Datenerhebung zunächst die Notwendigkeit sowie deren Sicherung im Vorstand.

An dieser Stelle darf ich noch einmal auf die Rechte jedes einzelnen Mitglieds im Verein Bayreuther Sportkegler e. V. hinweisen, die in § 19 unserer Satzung aufgeführt sind.

Erlauben Sie mir jedoch einen Appell an unsere Klubs. Leider passiert es immer häufiger, dass sich einzelne Klubs – wie wir heute bei den Ehrungen schon erlebt haben – hinter der EU-Datenschutzgrundverordnung verstecken, um ein Miteinander zu erschweren.

Die beschlossenen Grundlagen in unserer Satzung sowie die Datenschutzerklärungen, die jedes Mitglied anerkannt hat, ermöglichen selbstverständlich ohne Weiteres die Weitergabe von Daten und Informationen, die für die Arbeit innerhalb des Verein Bayreuther Sportkegler e. V. in verwaltungstechnischer und auch sportlicher Sicht erforderlich sind. Daher mein Appell an alle Klubfunktionäre – Leidtragende sind bei solchen „Versteckspielen“ hinter einer Verordnung nur die einzelnen Mitglieder und der Kegelsport in Gänze.

Auf Grund der Datenschutzregelungen wurden auch unsere E-Mail-Verteiler überarbeitet. Von nun an gibt es keine Massenverteiler mehr, sondern nur noch Verteiler der jeweiligen Funktionsträger. Hierüber wurden die Klubs bereits informiert. Bitte gebt die Informationen, die über die neuen E-Mail-Verteiler verteilt werden, aber wenn nötig in den Klubs an Eure Mannschaftsführer oder andere Mitglieder weiter, damit auch weiterhin wichtige Informationen breit gestreut werden können.

Zum Saisonauftakt haben wir unser Internetangebot komplett überarbeitet. Unsere Internetseiten sind seitdem unter www.sportkegeln-bayreuth.de zu finden. Auch unsere alte Adresse funktioniert noch – hier wurde eine Weiterleitung zur neuen Internetseite eingerichtet.

Das Ziel war zunächst die Inhalte nach und nach auf unserer Seite einzupflegen. In der nun kommenden Spielpause wird die Seite auch noch graphisch ausgebaut. Hier darf ich schon heute Tamara Böllath von der Schützengilde Bayreuth danken, die uns mit vielen Fotos ausgestattet hat, die nach und nach in die Internetseite eingebaut werden.

Neben der Internetseite haben wir auch unseren Facebook-Auftritt weiterausgebaut. Bitte werben Sie für beide Online-Auftritte, damit wir neben der guten Berichterstattung im Nordbayerischen Kurier auch die digitalen Medien mit dem Kegelsport befüllen können.

An dieser Stelle gilt mein Dank unserem Pressewart Klaus Dombek, der die Pressearbeit und Berichterstattung über den Kegelsport in den regionalen Zeitungen deutlich verbessert hat. Seine guten Kontakte zum Nordbayerischen Kurier und seine fundierten und guten Presseberichte sind die Grundlage dafür, dass das Sportkegeln in unserer Region medial wieder so gut stattfindet. Für diesen unermüdlichen Einsatz herzlichen Dank.

Für die kommende Saison planen wir auch eine Ausweitung der Berichterstattung über das Online-Medium „Bayreuther Tagblatt“. Hier informieren wir Sie nach unseren Gesprächen mit der Redaktion des Bayreuther Tagblattes, in welchem Umfang diese Berichterstattung erfolgen wird.

Wie Sie dem Berichtsheft entnehmen können, entwickelt sich die Zahl unsere Mitglieder stabil, wenn gleich weiterhin ein leichter Abwärtstrend zu verzeichnen ist. Mit der Jahresmeldung zum Jahr 2019 hat der Verein Bayreuther Sportkegler e. V. 20 Mitglieder verloren, was einem Rückgang von 3% entspricht.

Im Vergleich zu den vergangenen Jahren ist der Weggang an Mitgliedern etwas deutlicher ausgefallen.

Der Grund hierfür ist, dass sich die Kegelabteilung des 1. FC Creußen zu Beginn der Saison aufgelöst hat. Zwar konnten einige Sportlerinnen und Sportler in anderen Klubs eine neue Heimat finden, viele sind aber leider mit der Abmeldung des 1. FC Creußen auch als Mitglied ausgeschieden. Dennoch verläuft die Entwicklung in unserem Verein deutlich entspannter als im Bezirk Oberfranken oder im BSKV.

Die Mitgliederzahlen in den einzelnen Klubs haben sich stabilisiert und ich hoffe, dass wir dem Trend des Mitgliederschwundes Einhalt gebieten können. Besonders freue ich mich, dass auch im Jahr 2018 wieder Klubs (vor allem mit Jugendarbeit) Mitgliederzuwächse verzeichnen konnten.

Hier darf ich den SSV Warmensteinach (+5), den SKC Eremitenhof Bayreuth (+4), den ASV Pegnitz (+3), den SV Neunkirchen (+2) und den SKC Schützen Gefrees (+1) nennen.

Wir sind alle gehalten, auf diesem Weg weiter zu machen und unseren Sport insbesondere für junge Menschen attraktiv zu gestalten! Dies gilt sowohl auf sportlicher als auch auf gesellschaftlicher Seite. Die Einführung neuer Disziplinen, wie zum Beispiel dem Sprintwettbewerb, hat unserem Sport wieder neue Impulse verliehen und verspricht noch einiges für die Zukunft.

Ja, wir werden in Zukunft sicher auch den ein oder anderen älteren Wettbewerb überdenken müssen, aber solange das Interesse bei den Mitgliedern noch besteht, werden wir versuchen diese auch fortzuführen.

Ich weiß wohl, dass die Jugend nicht Alles ist, aber ohne die Jugend ist in Zukunft Alles nichts. Daher danke ich an dieser Stelle noch einmal allen, die bei ihrer täglichen Arbeit vor allem intensiv in die Jugendarbeit ihre Zeit vor Ort einbringen. Zum einen sichert eine fundierte Jugendarbeit die Zukunft der Klubs und zum anderen kann eine gute Jugendarbeit auch zu wunderbaren Erfolgen führen.

So darf ich zwei Aushängeschilder unseres Vereins nennen, die mit Ihrem Können die Fahnen des Verein Bayreuther Sportkegler e. V. nun auch im Trikot der Nationalmannschaft vertreten. So können wir mit Saskia GUBITZ vom SSV Warmensteinach und mit Markus HÜBNER vom SKC Adler Eichenhüll zwei Jugendliche in unseren Reihen schätzen, die in die Nationalkader aufgenommen wurden. Hierfür darf ich beiden persönlich aber auch den Betreuern und den Klubs recht herzlich gratulieren. Diese Nominierungen sind ein Beleg für die hervorragende Jugendarbeit in den beiden Klubs.

Die Jugendarbeit an der Basis spiegelt sich aber auch in den Auswahlmannschaften des Verein Bayreuther Sportkegler e. V. wider. So konnte unsere U18m-Auswahlmannschaft in dem vergangenen Jahr den Bayerischen Vizemeistertitel in der Bayernliga erringen und in diesem Jahr bereits einen Spieltag vor Schluss sich den Bayerischen Meistertitel sichern.

Dieser Titel ermöglicht nun auch die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen. Auch unsere U14m-Mannschaft hat hier die Qualifikation geschafft.

Wir wünschen schon heute beiden Mannschaften bei den Vergleichskämpfen in Ludwigshafen alles erdenklich Gute, unvergessliche Momente und GUT HOLZ.

Das Alles macht Hoffnung für die Zukunft und ich danke allen, die in den Klubs und im Verein Verantwortung für unsere Auswahlmannschaften tragen. Schon heute gilt es aber den Blick auch nach vorne zu richten. So bin ich höchst erfreut, dass es auch wieder Planungen gibt, im weiblichen Sektor in der Bayernliga überregional an den Start zu gehen. Der Vorstand wird diese Planungen voll unterstützen und ich sichere schon heute zu, dass wir alle notwendigen Mittel hierfür bereitstellen werden.

Auch im Erwachsenen-Spielbetrieb konnten wir große Erfolge einfahren. Diese konnten wir bereits heute mit Ehrengaben würdigen und Sie können diese im Bericht des Sportwarts ausführlich nachlesen. Hervorheben möchte ich aber aus der vergangenen Saison den Aufstieg der Schützengilde Bayreuth in die 2. Bundesliga und den 2. Platz von Katja Schmidt vom SSV Warmensteinach bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften der Frauen.

Herzlichen Glückwunsch zu Euren Erfolgen und herzlichen Dank für Eure Zeit, den Verein Bayreuther Sportkegler e. V. bei überregionalen Wettbewerben zu vertreten.

Auch in der Saison 2018/19 haben einige Mannschaften große Erfolge erringen können. Diese Erfolge werden zwar erst bei der Jahreshauptversammlung 2020 gesondert geehrt, doch möchte ich heute drei überregionale Erfolge nicht unerwähnt lassen.

Die 1. Männermannschaft des SKC Eremitenhof Bayreuth konnte die Meisterschaft im oberfränkischen Oberhaus erringen und sicherte sich damit den Aufstieg in die Landesliga Nord. Herzlichen Glückwunsch für diesen Erfolg und schon heute viel und GUT HOLZ in der Landesliga Nord.

Auch die Bezirksliga Oberfranken war in der Saison 2018/19 im Männer-Bereich von Mannschaften aus unserem Verein dominiert. Der SKC Adler Eichenhüll errang eindrucksvoll die Meisterschaft und steigt damit, wie auch die 2. Platzierten von der Schützengilde Bayreuth in die Bezirksoberliga – das Oberhaus in Oberfranken – auf. Auch Euch herzlichen Glückwunsch und schon heute viel und GUT HOLZ in der Bezirksoberliga.

Ein weiteres sportliches Highlight fand – zwar ohne Beteiligung einer Mannschaft aus Bayreuth – aber dafür auf Bahnanlagen in Bayreuth am vergangenen Wochenende statt. Die 1. Bayerischen Meisterschaften für Mannschaften fanden auf den Bahnanlagen des SKC Eremitenhof Bayreuth (Männer) und der Schützengilde Bayreuth (Frauen) statt.

Mein herzlicher Dank gilt zunächst dem Bayerischen Sportkegler- und Bowling Verband e. V., der mit der Vergabe auf die Bayreuther Bahnen auch Betreibern von 4-Bahnen-Anlagen die

Möglichkeit eröffnet hat, einen solchen sportlichen Höhepunkt ausrichten zu können. Weiter danke ich den Ausrichtern vom SKC Eremitenhof Bayreuth und der Schützengilde Bayreuth.

Ihr habt eine klasse Arbeit gemacht und seid ein wunderbarer Gastgeber gewesen. Das Projekt „Bayerische Meisterschaft“ zeigt auch, dass Kooperationen – in diesem Fall von zwei Klubs und dem Verein – gute Früchte tragen können. Auch hierfür danke ich allen Beteiligten. Es zeigt, dass in Zukunft mehr gemeinsam angepackt werden muss, damit auch große Projekte geschultert werden können.

Genau diese Gemeinschaft leben wir schon seit einigen Jahren bei den Bayreuther Festen – dem Frühlings- und dem Volksfest. Bereits zum vierten Mal darf der Verein Bayreuther Sportkegler e. V. die Bewirtung der Bayreuther Hütte anlässlich des Bayreuther Frühlingsfestes übernehmen. Dieses Projekt, können wir auch in diesem Jahr nur stemmen, wenn alle Klubs und der Verein zusammenhelfen. Schon heute danke ich allen, die in den vergangenen Jahren mit angepackt haben, die sich bereit erklärt haben in diesem Jahr dabei zu sein und auch jenen, die an diesem Tag als Besucherinnen und Besucher unsere Ehrenamtlichen beim Ausschank zu unterstützen.

Dennoch darf ich heute noch einmal zur Mithilfe aufrufen. Wer möchte uns am Ostermontag, 22. April 2019 unterstützen? Wir können dort nicht nur einen finanziellen Gewinn zu Gunsten unserer Jugendarbeit erreichen, sondern auch die Plattform für eine gute Darstellung des Kegelsports in der Öffentlichkeit nutzen.

Solltet Ihr nicht helfen können, ergeht aber natürlich noch einmal die herzliche Einladung das Fest am Ostermontag zu besuchen.

Auch der nächste gesellschaftliche Höhepunkt steht schon in den Startlöchern. Das Bayreuther Volksfest. Schon heute darf ich herzlich dazu einladen, dass sich die Klubs am Festumzug anlässlich der Eröffnung beteiligen. Im letzten Jahr konnten rund 80 Keglerinnen und Kegler dabei sein. Mein herzlicher Dank an Tobias Strobel, der die Organisation inne hatte und auch in diesem Jahr die Fäden vor Ort in der Hand hat. Nähere Informationen erhalten die Klubs in den nächsten Tagen.

Ebenso darf ich schon heute zum Tag der Vereine auf das Bayreuther Volksfest einladen. Dieser findet am Dienstag, 11. Juni 2019 statt. Auch hierzu darf ich in den nächsten Tagen nähere Informationen an die Klubs verteilen.

Auch wenn in der weltpolitischen Lage immer mehr Nationen der Meinung sind, dass sie es allein besser können, als in der Gemeinschaft, bin ich fest davon überzeugt, dass wir unseren Kegelsport nur gemeinsam voranbringen können. Freilich gibt es auf dem gemeinsamen Weg auch mal Meinungsunterschiede, aber das Ziel muss für alle das Gleiche sein. Wir sind hier auf einem guten Weg und ich bitte Sie, dass wir diesen Weg auch weiterhin gemeinsam beschreiten.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei Ihnen, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, für die sehr angenehme und jederzeit konstruktive Zusammenarbeit und für Ihr ehrenamtliches Engagement.

Albert Einstein hat einmal den weisen Spruch geprägt: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“ In diesem Sinne packen wir es an und gestalten wir gemeinsam die Zukunft unseres geliebten Kegelsportes.

Vielen herzlichen Dank. gez. Patrick Lindthaler, 1. Vorsitzender

- **Bericht des Vereinssportwartes Tobias Strobel**

Klubspielbetrieb 2018/2019

Übersicht der Meister

Bezirksoberliga	SKC Eremitenhof Bayreuth	Aufstieg in die Landesliga Nord
Bezirksliga Ofr.	SKC Adler Eichenhüll	Aufstieg in die Bezirksoberliga
Bezirksliga Ofr.	Schützengilde Bayreuth	Aufstieg als Vizemeister
Kreisliga Ost Männer	TSV Glashütten	
Kreiskl. Ost Männer	SKC Adler Eichenhüll 2	
Kreiskl. A Ost Männer	SKC Adler Eichenhüll 3	
Kreiskl. B Ost Männer	SKC Steig Bindlach 4	
Kreiskl. C Ost Männer	SSV Warmensteinach 4	
Kreisliga Ost Frauen	Schützengilde Bayreuth 2	

Am Klubspielbetrieb in den Kreisligen und Kreisklassen beteiligten sich in der Saison 2018/2019 insgesamt 52 Mannschaften. Im Vergleich zur Saison 2017/2018 wurden fünf Mannschaften nicht mehr gemeldet. Dies wurde jedoch durch - wohl aufgrund der eingeführten Spielerleichterungen für Gemischte Mannschaften - fünf neu gemeldete Mannschaften völlig ausgeglichen.

Für die kommende Saison 2019/2020 wird auf konstante Meldezahlen gehofft, insbesondere im Hinblick auf die Zusammensetzung der einzelnen Spielklassen.

Leider waren in der absolvierten Spielzeit neben einem Rückzug einer Mannschaft aufgrund Spielermangels auch insgesamt drei Nichtantritte zu verzeichnen.

Die Durchführung des Spielbetriebes, die Erfassung der Spielberichte in der Sportwinner-Datenbank, sowie die Übersendung der Spielberichte und Spielverlegungsanträge verlief nahezu reibungslos.

Meisterschaften / Wettbewerbe 2018/2019

Kreismeisterschaften Einzel

KEM U23 männlich	Marc-Andreas Kolb (Schützengilde Bayreuth)
KEM U23 weiblich	Silke Hübner (SKC Adler Eichenhüll)
KEM Männer	Stefan Landmann (SV Heinersreuth)
KEM Frauen	Katja Schmidt (SSV Warmensteinach)
KEM Senioren A	Achim Jahreis (SKC Steig Bindlach)
KEM Senioren B	Heinz Faßold (Schützengilde Bayreuth)
KEM Senioren C	Günther Schöffel (SSV Warmensteinach)
KEM Seniorinnen A	Elisabeth Händel (SKC Eremitenhof Bayreuth)
KEM Seniorinnen B	Ellen Grafberger (SKC Steig Bindlach)
KEM Seniorinnen C	Christa Weiß (SKC 08 Tröstau-Wunsiedel)

30 Teilnehmer des Kreises OST an den Bezirksmeisterschaften 2019

Kreismeisterschaften Sprint

Austragung am 07.04.2019 beim SKC Adler Eichenhüll

Kreismeisterschaften Tandem

KM Tandem Mixed (int)	Austragung am 24.03.2019 bei Eremitenhof Bayreuth
KM Tandem Mixed (alt)	Stefanie Landmann / Stefan Landmann
KM Tandem Männer	Dominik Gubitz / Robert Böswetter
KM Tandem Frauen	Saskia Demel / Katja Schmidt

Vereinspokal 2019

Die Auslosung der ersten Runde fand am 08.03.2019 statt und wurde im Anschluss per E-Mail verteilt sowie auf der Homepage des VBSK veröffentlicht. Die Ansetzung der Spiele erfolgt gemäß dem Spielplan der absolvierten Saison 2018/2019.

1. Runde (32 Mannschaften)	bis 14.04.2019
Viertelfinale (16 Mannschaften)	bis 12.05.2019
Halbfinale (8 Mannschaften)	bis 02.06.2019
Finale	am 15.06.2019

Beim Einzelwettbewerb der Männer war ein deutlicher Rückgang im Vergleich zum Vorjahr auszumachen. Insgesamt betrachtet blieben die Meldezahlen zu den Meisterschaften in etwa konstant, die Situation bei den U23 und vor allem bei den Seniorinnen B/C ist jedoch leider weiterhin unverändert. Hier mussten erneut Startplätze bei den Bezirksmeisterschaften zurückgegeben werden.

Der neue Termin zur Austragung des Wettbewerbes Tandem Männer/Frauen/Mixed (alt) vor der Saison hat sich bewährt. Hier konnten deutlich mehr Teilnehmer verzeichnet werden.

Die Austragung des Vereinspokales im Anschluss an die reguläre Punkterunde brachte bisher noch nicht die erhoffte Steigerung der Anmeldungen.

Überregionale Erfolge der Saison 2017/2018

Deutsche Meisterschaften

Katja Schmidt	SSV Warmensteinach	7. Platz Frauen
---------------	--------------------	-----------------

Bayerische Meisterschaften

Katja Schmidt	SSV Warmensteinach	2. Platz Frauen
Bettina Stahlmann	SKC Steig Bindlach	5. Platz Seniorinnen A
Ellen Grafberger	SKC Steig Bindlach	3. Platz Seniorinnen B

Bezirksmeisterschaften

Katja Schmidt	SSV Warmensteinach	1. Platz Frauen
Daniela Dietel	Schützengilde Bayreuth	2. Platz Frauen
Bettina Stahlmann	SKC Steig Bindlach	1. Platz Seniorinnen A
Ellen Grafberger	SKC Steig Bindlach	1. Platz Seniorinnen B
Tamara Böllath	Schützengilde Bayreuth	2. Platz Sprint w
André Gubitz	SSV Warmensteinach	3. Platz Männer
Ernst Neels	SKC Eremitenhof Bayreuth	3. Platz Senioren B
Günther Ernstberger	SKC Eremitenhof Bayreuth	2. Platz Senioren C

KV Bayreuth – Vereinsauswahl Senioren B 2. Platz Mannschaft Senioren

Horst Rösler	SKC EF Weidenberg
Ernst Neels	SKC Eremitenhof Bayreuth
Reinhold Münch	ESV Bayreuth
Siegfried Friemann	ESV Bayreuth

SSV Warmensteinach – Senioren A 1. Platz Bezirkspokal

Paul Eckert
 Gerhard Werner
 Reinhold Schneider
 Manfred Körber
 Roland Zwenzner

KV Bayreuth – Vereinsauswahl Senioren A 2. Platz Bezirkspokal

Heinz Faßold	Schützengilde Bayreuth
Gerhard Lehner	Schützengilde Bayreuth
Wilhelm Kreutzer	SKC Speichersdorf
Achim Jahreis	SKC Steig Bindlach
Thomas Flessa	Schützengilde Bayreuth

Überregionale Erfolge der Saison 2017/2018**Bayerische Meisterschaften**

D. Gubitz / R. Böswetter SSV Warmensteinach 3. Platz Tandem Männer

Bezirksmeisterschaften

D. Gubitz / R. Böswetter	SSV Warmensteinach	2. Platz Tandem Männer
S. Demel / K. Schmidt	SSV Warmensteinach	1. Platz Tandem Frauen
T. Böllath / S. Koch	Schützengilde Bayreuth	2. Platz Tandem Frauen
Landmann / Landmann	SG Bayreuth / SV Heinersr.	2. Platz Tandem Mix. alt
E. Neiß / A. Kreutzer	SSV Warmensteinach	3. Platz Tandem Mix. alt

- **Bericht der Vereinsjugendwartin Verena Faßold**

A. Mitgliederbewegung

Disziplin	Altersklasse	Anzahl	Gesamt
Weiblich	U10	1	
	U14	15	
	U18	9	25
Männlich	U10	2	
	U14	24	
	U18	24	50
Summe			75

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich zum Stichtag 01.01.2019 ein Rückgang um 8 Jugendliche

B. Sportliches (regional und überregional)

(1) Regional

Spielbetrieb:

Die Wettkampfrunde 2018/19 wurde im Bezirk Oberfranken erstmalig mit dem Kreis Nord ausgetragen. Folgende Platzierungen sind dabei erreicht worden.

U14: 1. Platz JSpG Ost 2 20:4
 2. Platz JSpG Bayreuth Mitte 4 16:8
 3. Platz SKK 1926 Helmbrechts 15:9

U18: 1. Platz JSpG Bayreuth Mitte 2 23:3
 2. Platz Adler Eichenhüll 1 22:4
 3. Platz BW Lohengrin-Kulmbach 2 18:10

Stadtmeisterschaften:

U14w: 1. Platz: Fiona Anger (SKC Eremitenhof)
 2. Platz: Lea Badewitz (SKC Eremitenhof)

U18w: 1. Platz: Lukas Friedl (SKC Eremitenhof)
 2. Platz: Matthias Daser (SKC Eremitenhof)
 3. Platz: Felix Dietel (Schützengilde Bayreuth)

U14m: 1. Platz: Marek Groß (SKC Eremitenhof)
 2. Platz: David Kokai (SKC Eremitenhof)
 3. Platz: Bastian Landmann (Schützengilde Bayreuth)

Mannschaft U14: 1. Platz SKC Eremitenhof

Platzierungen der Kreiseinzelmeisterschaften vom 25./26.11.2018

- U14w: 1. Platz: Selina Schmidt (Adler Eichenhüll)
 2. Platz: Sophie Künneth (SKC Eremitenhof)
 3. Platz: Svenja Kuhbandner (SSV Warmensteinach)
- U14m: 1. Platz: Moritz Schmidt (SSV Warmensteinach)
 2. Platz: Valentin Schenkl (SSV Warmensteinach)
 3. Platz: Bastian Landmann (Schützengilde Bayreuth)
- U18w: 1. Platz: Saskia Gubitz (SSV Warmensteinach)
 2. Platz: Lea Barnickel (Adler Eichenhüll)
 3. Platz: Sophia Kraus (Adler Eichenhüll)
- U18m: 1. Platz: Markus Hübner (Adler Eichenhüll) (neuer Kreiseinzelmeisterrekord!)
 2. Platz: Niko Gunzelmann (Adler Eichenhüll)
 3. Platz: Yikar Ismet (SSV Warmensteinach)
 4. Platz Marco Schubert (SV Heinersreuth)
 5. Platz Nikolai Taxis (SKV Goldkronach)

(2) Überregional

2018: Bezirksmannschaftsmeisterschaften

Am 7.4.2018 in Lahm: 2. Platz Adler Eichenhüll

2018: Ergebnisse Bezirkseinzelmeisterschaften

- U14w: 1. Platz: Saskia Gubitz (SSV Warmensteinach)
- U18m: 2. Platz: Markus Hübner (Adler Eichenhüll)
 3. Platz Niko Gunzelmann (Adler Eichenhüll)

2018: Ergebnisse Bayerische Einzelmeisterschaften

- U14w: 1. Platz: Saskia Gubitz (SSV Warmensteinach) (Titel erfolgreich verteidigt)
- U18m: 20. Platz: Markus Hübner (Adler Eichenhüll)

2018: Ergebnisse Deutsche Einzelmeisterschaften

- U14w: 4. Platz: Saskia Gubitz (SSV Warmensteinach)

Auswahlmannschaften**2017/18 – U18m:**

2. Platz Finalspiel Bayernliga: Lukas Friedl (SKC Eremitenhof), Jan Kraus, Niko Gunzelmann, Markus Hübner (alle Adler Eichenhüll), Marco Schubert (SV Heinersreuth), Paul Hempel (SSV Warmensteinach)

7. Platz: Deutsche Meisterschaften U18 männlich (Mannschaft) in München

2018: Erfolge von Saskia Gubitz in der Auswahlmannschaft mit dem KV Bamberg:

1. Platz Bayerische Mannschaftsmeisterschaft
2. Platz Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

2018/19 – U18 und U14m:

In der Saison 2017/18 sind zwei Jugendmannschaften (U14/U18m) gemeldet. Die Heimspiele der U14m werden beim SSV Warmensteinach, die Heimspiele der U18m auf den Bahnen der Schützengilde Bayreuth ausgetragen.

Saskia Gubitz (SSV Warmensteinach) tritt mit einem Gastspielrecht in der U18w-Mannschaft des KV Bamberg an. In der U14m unserer Auswahlmannschaft spielt mit einem Gastspielrecht: Leonhard Leyh (1.FC Schwarzenfeld).

Die Vorrunden sind inzwischen mit folgenden Ergebnissen ausgespielt:

U14m:

1. Platz in der Gruppe Nord – Moritz Schmidt, Valentin Schenkel (beide SSV Warmensteinach), Fabio Friedrich (SKC Speichersdorf), Matteo Taxis (SKC Goldkronach), Marek Groß (SKC Eremitenhof), Bastian Landmann (Schützengilde Bayreuth).

Die U14m hat sich für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert.

U18m:

1. Platz in der Gruppe Nord – Niko Gunzelmann, Markus Hübner (beide Adler Eichenhüll), Marco Schubert (SV Heinersreuth), Paul Hempel (SSV Warmensteinach), Lukas Friedl (SKC Eremitenhof), Felix Dietel (Schützengilde Bayreuth) (2 Spiele stehen noch aus).

Gastspielerin beim KV Bamberg (U18w): Saskia Gubitz (SSV Warmensteinach):

1. Platz Bayerische Mannschaftsmeisterschaft mit dem KV Bamberg

Kaderzugehörigkeiten:

Landeskader: Niko Gunzelmann (Adler Eichenhüll)

Nationalkader: Markus Hübner (Adler Eichenhüll) und Saskia Gubitz (SSV Warmensteinach)

Allgemeines:

Zum ersten Mal wurde der Spielbetrieb 2018/19 mit dem Kreis Nord erfolgreich konzipiert und ausgetragen. Es gab zahlreiche Spielverlegungen. Ansonsten verlief die Wettkampfsreihe ohne große Probleme.

Probleme gab es nur im Bereich der U14: Die Spielserie der U14 endete bereits am 23.2.2019, so dass zwei Nachholspiele trotz großer gegenseitiger Bemühungen um Ersatztermine (JSPG Bayreuth Mitte 3) nicht mehr stattfinden konnten. Das Ende der Wettkampfrunde sollte auch hier „großzügig“ bis Ende März ausgedehnt werden.

Termine:

30.03.2019	Bezirksmannschaftsmeisterschaften in Münchberg
12.04.2019	Sportlerehrung des Landkreises Bayreuth
04./05.05.2019	BEM in Gestungshausen (U14), in Münchberg (U18)
24.05.2019	Sportlerehrung der Stadt Bayreuth in der Oberfrankenhalle
25./26.05.2019	Bayerische Jugendmeisterschaften
07.-10.06.2019	Deutsche Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen/Oggersheim
28.06.2019	Vereinsjugendtag Kreis Ost, Beginn, 18.30 Uhr
14.07.2019	Bezirksjugendtag 2019
25.-30.8.2019	Kegler-Freizeit „Kegeln, Kloster, Kladder“ in Kloster Banz

C. Aktivitäten

(1) Sitzungen

Vereinsjugendtag in Warmensteinach am 22.6.2018

Teilnahme am Bezirksjugendtag in Kulmbach (Bewerbung Jugendförderpreis 2. Platz)

Sitzungen des Erweiterten Jugendvorstands 20.9.2018

Sitzungen des Jugendausschusses am 20.9.2018 und 29.1.2019

Teilnahme an allen Sitzungen und Treffen des VBSK und des Bezirks Oberfranken

(2) Weblog-Treffen mit Sebastian Pröls

(3) Umfrage Mitgliedergewinnung „Jugend“

Fragebogenaktion an alle Klubs und Jugendliche. Aktion wird bei Jugendförderpreis eingereicht. Im April 2019 wird ein Konzept erstellt und durchgeführt.

(4) Rückblick Jugendfreizeit 2018:

Die Jugendfreizeit „Kegeln, Kees, Knödel“ fand vom 4.-10.8.2018 in Kurzras/Südtirol statt.

Insgesamt nahmen 25 Jugendliche und Betreuer daran teil.

Die Finanzierung erfolgte über Teilnahmebeiträge, Förderungen der Adalbert-Raps-Stiftung, des Sportkuratoriums sowie von der DSJ/DOSB. Aufgrund der Crowd-Funding-Aktion konnte eine zusätzliche Finanzierung erfolgen. Vielen Dank für die tolle Unterstützung allen zahlreichen Fans und Förderer des Projekts.

D. Ausblick

(1) Konzeptdurchführung der Umfrage zur Mitgliedergewinnung „Jugend“

(2) Jugendfreizeit 2019: In diesem Jahr stehen die Motti „Kegeln, Kloster, Kladde“ auf dem Programm. Das Motto „Kegeln“ findet wieder mit der Unterstützung von Timo Hoffmann statt. Das Motto „Kloster“ ist eine Weiterführung des letzten Jahres mit der Mentalpsychologin.

Mentale Stärke ist eine wichtige Komponente beim Kegelsport. Die gelernten Strategien des letzten Jahres werden wiederholt und fortgeführt.

Ein spannendes Motto verbirgt sich hinter dem Stichwort „Kladde“. Wir verbinden die Begeisterung unseres Hobbys Kegeln mit Storytelling. Diese Methode setzen wir in verschiedenen Workshops ein. Ein namhafter Journalist vom Bayerischen Rundfunk, bekannte Autoren und Redakteure werden uns dabei unterstützen.

Weitere Aktivitäten bieten sich an im nahen Kletterpark, im Schwimmbad sowie auf den Kegelbahnen des Klosters.

Die Finanzierung dieser Aktion kostet für jeden Teilnehmer 80,00 €. Dieser sehr günstige Preis ist möglich, da wir bereits die Zusage für eine Förderung des BSJ erhalten haben. Weitere Förderungen wurden bei Stiftungen und Verbänden eingereicht. Da schon aufgrund des Wettkampfbetriebs die Jugendlichen im Bezirk Oberfranken „immer näher zusammenrücken“, ist die Ausschreibung der Kegelfreizeit auf den Bezirk Oberfranken ausgeweitet worden. Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 40 Jugendliche begrenzt.

Zum Abschluss des Berichts möchte ich an alle Klubs noch eine Bitte richten. Nachwuchsarbeit in den Klub bedeutet zukunftsorientierte Vereinsarbeit. Unsere Jugendarbeit sollte deshalb einen besonders hohen Stellenwert haben. Ein wichtiger Baustein stellt für mich der Erfahrungsaustausch

mit euch dar. Deshalb wünsche ich mir für das kommende Jahr mehr „Miteinander“ und würde mich besonders über eure zahlreiche Beteiligung bei den VBSK-Jugendsitzungen freuen. Meinen Dank möchte ich allen aussprechen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben. Allen voran danke ich Günter Kreuzer, der die komplette Organisation unserer Auswahlmannschaften übernimmt und meinen beiden Jugendsprechern Petra und Marco Schubert sowie Sebastian Pröls für die sehr gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Mein Dank geht auch an den SSV Warmensteinach und der Schützengilde Bayreuth für die Zurverfügungstellung der Bahnanlagen für die Heimspiele unserer Auswahlmannschaften.

gez. Verena Faßold im Namen der Jugendleitung

Verena Faßold präsentierte außerdem der Versammlung in einem Rückblick per Beamer-Präsentation Impressionen von der Jugendfreizeit in Südtirol.

Außerdem stellte sie Möglichkeiten zur Mitgliedergewinnung vor. Dazu zählten die Einbindung von Schulen, ein Betreuerstammtisch zum Ideenaustausch, gemeinsam koordinierte Trainingsmöglichkeiten bei den Klubs, interne Fortbildungen für Jugendbetreuer und die Erstellung eines gemeinsamen Werbeflyers mit einem individuellen Bereich für Klubwerbung.

• Bericht des Schatzmeisters

1. Abschluss 2018

Der Abschluss 2018 (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) ist diesem Bericht als Anlage beigelegt.

Das Jahresergebnis 2018 beträgt insgesamt – 559,27 Euro, das Vereinsvermögen beläuft sich auf 19.321,87 Euro.

Bei den Mitgliedsbeiträgen (insges. 17.831 €) konnten wir ein Plus von ca. 330 € verzeichnen, was aber ausschließlich in der Erhöhung der Beiträge durch den DKBC um 0,60 € pro Erwachsener begründet ist. Die Erhöhung wird aber satzungsgemäß an die Einzelclubs / -mitglieder weiter berechnet.

Für den Verein selbst ist aber der Mitgliedsbeitrag durch den seit Jahren leider rückläufigen Mitgliederbestand, wenn auch gering, aber trotzdem stetig geringer!

Die Zuschüsse beinhalten die Zahlungen der Stadt Bayreuth für Vereinspauschale, Jugendförderung und Übungsleiter.

Bei den Spenden in Höhe von 1.200 € ist eine zweckgebundene Spende über 1.000 Euro der Firma Raps in Kulmbach für die Jugendfreizeit in Südtirol enthalten.

Bei den Ausgaben im ideellen Bereich sind Aufwendungen für Sportlerehrungen und für Ehrungen verdienter Mitglieder enthalten.

Der Vertrag über das VR-ExtraSparen ist am 07.06.2018 ausgelaufen. Die Zinsgutschrift betrug deshalb anteilig für 2018 nur noch 43,61 €. Auf eine Neuanlage wird aufgrund des extrem niedrigen Zinsniveaus zunächst verzichtet.

Den Einnahmen aus Startgeldern für Kreismeisterschaften usw. stehen Ausgaben für Bahngebühren, Medaillen, u. ä. gegenüber, wobei für Jugendliche, wie im Vorjahr, keine Startgebühren erhoben wurden.

Die Jugendfreizeit in Südtirol schloss insgesamt mit einem Minus von rd. 1.800 € ab.

Von der dsj wird aber noch ein Restzuschuss (Mittelsperre) von etwa 300 € erwartet.

Für den Jugendspielbetrieb U 18 und U 14 mussten insges. 1.833 € an Bahngebühren, Reisekosten usw. aufgewendet werden.

An Kosten für die Teilnahme an überregionalen Meisterschaften und Pokalwettbewerben sind insgesamt 3.500 € angefallen.

Darin enthalten sind 600 € Startgebühren bei BezM ,die vom Verein übernommen wurden !
Die Teilnahme am Frühlingsfest bescherte dem Verein einen Gewinn von 900 €!
Vielen Dank an die Helfer, die bei der Durchführung geholfen haben.

2. Haushalt 2019

Diesem Bericht liegt der Haushaltsvorschlag für das Jahr 2019 bei.
Der Vorschlag schließt bei einem gleich bleibenden Beitragsniveau (Vereinsbeitrag) und einem leicht rückläufigem Mitgliederbestand mit einem Fehlbetrag von 1.500 Euro ab.
Für die geplante Jugendfördermaßnahme im Kloster Banz im August 2019 werden insgesamt 1.000 Euro als Rücklage eingestellt. Dazu mehr von Verena Faßold.
Der kalkulierte Fehlbetrag kann durch die Gewinnrücklage ausgeglichen werden.

Bayreuth, 11.03.2019 gez. Helmut Banholzer, Schatzmeister VBSK

Es folgte eine kurze Erläuterung zu den Zahlen aus dem Bericht durch Helmut Banholzer.

In der folgenden Abstimmung wurde der Haushaltsplan 2019 einstimmig durch die Versammlung genehmigt.

Bilanz zum 31. Dezember 2018

B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Summe I. Vorräte				0,00 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen				0,00 €
01400 Forderungen an Vereine/Clubs		0,00 €		
Summe II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.				0,00 €
III. Bankguthaben				19.321,87 €
01200 VR-Bank 8231419			833,05	
01201 VR-Bank Tagesgeld			18.488,82	
01202 VR-Bank Extrasparen			0,00	
Summe III. Bankguthaben				19.321,87
Summe B. Umlaufvermögen				19.321,87 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten				0,00 €
00990 Rechnungsabgrenzungsposten aktiv			0,00 €	
Summe Aktiva				19.321,87 €
A. Eigenkapital				
Gewinnrücklagen			19.857,04 €	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			-559,27 €	
Summe A. Eigenkapital				19.297,77 €
D. Verbindlichkeiten				
01600 Sonstige Verbindlichkeiten			24,10 €	
Summe D. Verbindlichkeiten				24,10 €
Summe Passiva				19.321,87 €

Gewinn- und Verlustrechnung 2018				
Ideeller Bereich				9.091,29
Einnahmen			19.899,55	
2100	Mitgliedsbeiträge	17.831,80		
2110	Zuschüsse	867,75		
2120	Spenden	1.200,00		
Ausgaben			10.808,26	
2700	Verbandsbeiträge BSKV, BLSV	9.587,20		
2720	Gewährte Spenden / Zuschüsse	100,00		
2730	Mitgliederehrungen	781,72		
2740	Mitgliederpflege/Sonstige Ausgaben	339,34		
Vermögensverwaltung				
Einnahmen				
3800	Zinserträge	43,61	43,61	43,61
Zweckbetrieb				-10.601,56
Einnahmen Sportbetrieb			12.105,84	
5010	Startgeld KEM (Jug., Erw.)	805,00		
5030	Startgeld KM Tandem	564,00		
5040	Startgeld Vereinspokal	414,00		
5050	Startgeld Stadtmeisterschaft	150,00		
5060	Gebühren / Ahndungen	303,65		
5070	Erstattung Portokosten	0,70		
5080	Sonstige Einnahmen	1.327,34		
5081	Einnahmen Jugendfreizeit	8.541,15		
Ausgaben				
Kosten Sportverwaltung			3.627,45	
4010	Personalkosten Gst	0,00		
4011	Sozialversicherung	0,00		
4020	Miete Geschäftsstelle	0,00		
4030	Bürobedarf	18,02		
4031	Porto, Telefon, Internet	685,57		
4032	Bankgebühren	46,91		
4033	Versicherungen	637,48		
4034	Bewirtungen, Sitzungen	120,00		
4035	Kosten Ehrenrat	35,80		
4036	Kosten ehrenamtl. Funktionäre	477,50		
4037	Sonstige Kosten Sportverwaltung	1.606,17		

Haushalt 2019

				€	€	€
Ideeller Bereich					6.600	
Einnahmen				18.300		
		Beiträge	17.500			
		Zuschüsse	800			
Aufwendungen				11.700		
		Mitgliederpflege, sonst. Kosten	1.000			
		Verbandsbeiträge	9.700			
		Jugendfördermaßnahme	1.000			
Vermögensverwaltung					0	
Einnahmen				0		
		Zinserträge	0			
Zweckbetrieb					-8.100	
Einnahmen				3.500		
		Sportliche Veranstaltungen	2.000			
		Sonstiges, Gebühren	1.500			
Aufwendungen						
Kosten Sportverwaltung				3.900		
		Sonstige Kosten (Büro, Porto,...)	1.000			
		Versicherungen	600			
		Bewirt., Sitzungen, Reisekosten	800			
		Sonst. Kosten Sportverw.	1.500			
Kosten Sportveranstaltungen				7.700		
		Spielbetrieb Jugend	2.000			
		Meistersch./Pokal Kreis	2.000			
		Meistersch./Pokal BM, DM	3.500			
		Sonstiges (Trikots, Lizenzen,)	200			
Jahresüberschuss						-1.500

4. Bericht der Kassenrevisoren

Rechnungsprüfungsbericht zur Mitglieder-Hauptversammlung 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 26.02.2019 wurde in der Wohnung unseres Vereinsvorsitzenden Patrick Lindthaler von mir die Rechnungsprüfung für das Jahr 2018 durchgeführt. Kollege Thomas Wolfrum war leider beruflich verhindert. Es waren dabei unser Kassier Herr Helmut Banholzer und Herr Patrick Lindthaler. Zusammenfassend möchte ich vorab feststellen, dass sich hierbei keinerlei Beanstandungen ergaben. Die erforderlichen Belege und Unterlagen für den Jahresabschluss wurden uns vom Schatzmeister des VBSK, Herrn Banholzer, zur Verfügung gestellt. Erforderliche Auskünfte und zusätzliche Erläuterungen wurden jederzeit gegeben.

Die Abschlussprüfung wurde in einer Stichprobenprüfung durchgeführt, die jedoch soweit ausgedehnt wurde, dass ein sicherer Einblick in die Buchführung gegeben war. Sämtliche geprüfte Buchungen konnten nachvollzogen werden, die Überprüfung der Bilanzansätze ergab keinerlei Unstimmigkeiten und/oder materielle Fehler. Es wird daher festgestellt, dass die Abrechnung der Geschäftsvorfälle und die Belegablage den Erfordernissen der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung genügen.

Das Geschäftsjahr 2018 wurde erfreulicherweise lediglich mit einem geringen Fehlbetrag abgeschlossen, der durch eine Reduzierung der vorhandenen Gewinnrücklagen ausgeglichen wurde.

Das Bankguthaben beträgt zum 31.12.2018 ca. 19.300 Euro, Darlehensverbindlichkeiten sind keine vorhanden.

Hiermit spreche ich Herrn Banholzer unseren Dank und unsere Anerkennung für die übersichtliche und korrekte Buchführung aus.

Bayreuth, den 26.02.2019

Harry Kellner
(Rechnungsprüfer)

Ende des Berichts der Kassenprüfer.

5. Entlastung der Vorstandschaft

Ehrenvorsitzender Heinz Faßold erbat die Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung. Er wies dabei auf die ausführlichen Berichte und Vorträge hin, welche die erfolgreiche Arbeit belegen. Auch in finanzieller Sicht steht der Verein durch die umsichtige Arbeit des Schatzmeisters auf gesunden Füßen.

Ebenfalls lobte er die gute Stimmung und Zusammenarbeit in der Vorstandschaft und bedankte sich für die geleistete Arbeit.

In der folgenden Abstimmung wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Patrick Lindthaler dankte der Versammlung auch im Namen aller Vorstandskollegen für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

6. Wünsche und Anträge

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Anträge eingegangen.

7. Sonstiges

Gerhard Großmann aus Glashütten berichtete von Problemen mit den Schiedsrichtern beim Kreisklassenpokal. Patrick Lindthaler erklärte, dass hier einiges unglücklich abgelaufen ist und bittet die Betroffenen um Verständnis.

Daniel Tscheuschner von den Schützen Gefrees beklagte, dass bei jedem kleinen Vorfall bereits hohe Gebühren anfallen. Ebenfalls gab es Probleme bei den Spielen durch falsche Mannschaftszuordnungen im Sportwinner.

Patrick Lindthaler erklärte, dass hier entstandene Probleme sofort gemeldet werden sollen. Erste Fehler wurden außerdem nur angemahnt und erst im Wiederholungsfall mit Gebühren belegt.

Sportkamerad Hans Welzel bedankte sich für die ihm erwiesene Ehrung durch den VBSK. Patrick Lindthaler erwiderte den Dank und wies noch einmal auf die Leistungen und das Engagement von Hans Welzel in seiner langen Keglerlaufbahn hin.

Der 1. Vorsitzende gab anschließend noch den Hinweis auf die kommende Abgabe von digitalen Passbildern für die Vorbereitung der neuen digitalen Spielberechtigungen.

Er bedankt sich auch für die Teilnehmer an den abgehaltenen Infoveranstaltungen und die dadurch gewonnen Anregungen, die damit teilweise in die neuen Bestimmungen einfließen.

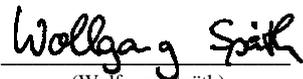
Patrick Lindthaler gab außerdem noch Hinweise auf die Entwicklungen im Bezirksvorstand. Hier wird zum Beispiel der bisherige Bezirksvorsitzende Michael Koch nicht mehr kandidieren. Dafür wird Patrick Lindthaler als Kandidat aus dem Kreis Ost zur Wahl kandidieren.

Im nächsten Sportausschuss soll auch die Möglichkeit von Play-Off-Spielen bei mit wenig Mannschaften besetzten Ligen im Kreis diskutiert werden.

Zum Ende der Jahreshauptversammlung bedankte sich der Vorsitzende Patrick Lindthaler für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder und bei den Ehrengästen. Er wünschte allen einen guten Nachhauseweg und beendete die Jahreshauptversammlung mit dem Sportgruß „einem dreifachen Gut Holz“ um 21:30 Uhr.



(Patrick Lindthaler)
1. Vorsitzender



(Wolfgang Späth)
1. Schriftführer